

## Tag der offenen Tür bei der Stiftung Gärtnerhaus



*Ludger Niehues (Leiter Ladengeschäft), Ute Beiderbeck (Leiterin Wäscherei) und Silvia Nussbaumer (Leiterin Ateliers).*

**Ein Tag der offenen Tür in der Stiftung Gärtnerhaus in Meisterschwanden ist immer wieder ein beeindruckendes Erlebnis. Kein Wunder herrschte ein reges Kommen und Gehen von Besuchern, welche aus verschiedensten Landteilen immer wieder gerne ins Seetal nach Meisterschwanden reisen.**

(tmo.) – Einen interessanten Einblick erhielt man in die verschiedenen geschützten und betreuten Arbeitsplätze, zum Beispiel im Blumenladen LA VIE EN ROSE in Meisterschwanden, im Kreativ- und Textilatelier in Fahrwangen, in den Gastrobetrieben Gourmet Oase und Restaurant Seetal, in der Schreinerei oder der Wäscherei. Betriebe, die sich alle ebenfalls in Fahrwangen befinden. LA VIE EN ROSE vereint die drei Verkaufsgeschäfte, in welchem selber hergestellte Artikel aus den

Bereichen Floristik, Pflanzen, Wohnaccessoires, Möbel und Textilien angeboten werden. Artikel, die in der Wohnumgebung nicht nur eine gute Figur machen, sondern auch von hoher Wertigkeit sind. Die Arbeitsbereiche der Stiftung Gärtnerhaus beschränken sich aber nicht nur auf Arbeiten in den Ateliers. Auch die Gartenpflege und die Erarbeitung von kundenspezifischen Gartenkonzepten inkl. Ausführung und Umgebungsarbeiten gehören zum Angebot.

Auch in der Wäscherei herrscht reges Treiben. Pro Monat werden rund 1000 kg Wäsche gewaschen und an top eingerichteten Arbeitsstationen gebügelt und aufbereitet. «Fünzig Prozent der Wäsche ist aus Eigenbedarf, zwanzig Prozent ist Fremdware», wie Stiftungsleiter Markus Künz sagt. In diesem Bereich hat die Wäscherei also noch freie Kapazitäten.



*Wohnaccessoires, die Freude bereiten.*



*Stiftungsgründer Benny Stutz (l.) und Markus Künz.*